

Absender:

**Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat  
310**

**24-23798**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Veränderung der Ampelschaltung Luisenstraße / Juliusstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet  
(Entscheidung)

28.05.2024

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Ampelschaltung an der Luisenstraße / Juliusstraße wird einheitlich gestaltet, damit auch Fußgänger:innen diese Stelle gefahrlos queren können.

### **Sachverhalt:**

Die Schaltung an der Ampel Luisenstraße / Juliusstraße erscheint in der Theorie sehr durchdacht und vielfältig. Es gibt separate Ampeln für Radfahrende, die schneller und kürzer schalten als die für Fußgehende. Außerdem gibt es ein Signal, das nur Rot gibt, wenn Straßenbahnen kreuzen.

In der Praxis gibt es aber einige Probleme:

Viele Fußgehenden scheinen ihren Schalter nicht wahrzunehmen und benutzen den für Radfahrende. Dadurch reicht aber die Zeit nicht aus, die Straße komplett zu überqueren. Das betrifft vor allem auch Kinder, Kinderfahrzeuge, Menschen mit Rollstühlen und Rollatoren, da diese die Bordsteinabsenkung nutzen wollen und der Fahrradschalter eher in Blickweite ist. Der Fußgänger:innen -Schalter ist zu weit entfernt und wird übersehen.

Wenn sich Straßenbahnen nähern, schaltet sich das Signal auf der Mittelinsel ein. Das passiert auch oft, wenn die Passierenden schon losgegangen sind und dann auf der Insel lange warten müssen. Die Bahn fährt dann sehr nahe an den Menschen vorbei, was durchaus gefährlich sein kann. An dieser Stelle kommen sich oft Bahnen entgegen, was die Wartezeit zusätzlich verlängert. Durch die langen Wartezeiten ist auch die Verführung groß, bei Rot zu gehen, wenn kein Auto zu sehen ist.

### **Anlagen:**

Keine.